

Ich hab da mal ein Problem... (mit der Flossen-Hinterachsbremse)

Post by "Michael Hans" of Mar 6th 2024, 1:51 pm

Hallo Bernd,

ich hatte bei meiner 200 D Flosse Bj 67 ähnliche Probleme beim TÜV. Die Hinterradbremse ging zwar, aber auf der Hebebühne gingen die Hinterräder blieb für gewisse Zeit schwergängig, als ob die Radzylinder noch leicht blockierten.

Der Fehler lag an den beiden hinteren Bremsschläuchen , die direkt am Radzylinder anliegen. Sie waren über die Jahre zugequollen. Dies bedeutet das der hydraulische Druck über die Bremsflüssigkeit ausreichte die Radzylinder zu betätigen, aber die Rückholfeder die nötige Kraft wegen der zugequollenen Bremsschläuchen nicht mehr aufbringen konnte um die Radzylinder wieder in ihre Ausgangsposition zu bringen.

Dies läßt sich einfach auf einer Hebebühne testen. Einer bremst im Auto, der andere versucht nach geöffneter Bremse die Hinterräder zu drehen.

Daraufhin habe ich alle 4 Bremsschläuche gegen Stahlflexleitungen ausgetauscht. Jetzt funktioniert alles wieder und der Druckpunkt der Bremse hat sich auch noch leicht verbessert. Diese Stahlflexleitungen müssen nicht eingetragen werden da ein Gutachten (ABE) beiliegt. Und preislich waren diese Schläuche nicht wesentlich teurer als die normalen Standardschläuche. ich musste seinerzeit 5 Sätze dieser Stahlflexschläuche ordern, da keine vorhanden waren und ich einen besseren Preis erzielte.

Bei Interesse schreibe mich doch einfach über meine PIN an . Mitglied:nr 1942

Gruß

Michael